DISPSTAR® – die neuen Sterne am ACAT-Himmel

Unsere neuen DispStars® sind hocheffiziente organische Demulgatoren und leisten in allen Bereichen der Emulsionsspaltung von der Petrochemie bis zur Abwasserbehandlung Einzigartiges.

Eine Emulsion vor der Behandlung mit DispStar® (links) und nach der Behandlung (rechts)

Wer kennt nicht das berühmte Milch Zitrone Experiment? Dabei genügen ein paar Tropfen Zitronensaft, um aus einer schönen wohlschmeckenden frischen Milch eine flockige unappetitliche Flüssigkeit herzustellen. Ein unangenehmer, unerwünschter Effekt, der in vielen Bereichen „passiert“, und den es zu verhindern gilt. Diesem Thema möchte ich mich heute widmen.

Milch ist ein klassisches Beispiel für eine Emulsion, also jenem fein verteilten Gemisch zweier Flüssigkeiten (wie beispielsweise Öl und Wasser), in der kleine Tröpfchen, verteilt in der anderen Flüssigkeit eine Flüssigkeit (Phase) bilden. Die Phase, die Tröpfchen bildet, nennt man innere Phase oder auch disperse Phase. Die Phase, in der die Tröpfchen schwimmen, wird äußere Phase oder kontinuierliche Phase genannt. Emulsionen gehören zu den dispersen Systemen und unterscheiden sich von Gemischen mischbarer Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Ethanol und Wasser. Sie sind in der Regel trübe, milchige Flüssigkeiten. Bei der Milch freuen wir uns über die stabile Emulsion. In vielen chemischen Prozessen sollen die beiden Flüssigkeiten aber getrennt werden. Dazu werden Demulgatoren oder auch Emulsionsspalter verwendet. Damit soll die ölige Phase von der wässrigen Phase getrennt werden. Dies kann man durch säurehaltige Emulsionsspalter (beispielsweise Zitrone bei Milch) oder durch organische Emulsionsspalt-Chemikalien durchgeführt werden.

ACAT hat nun eine neu Produktserie von hocheffizienten organischen Demulgatoren entwickelt. Unsere neuen DispStar® Produkte finden in allen Bereichen der Emulsionsspaltung von der Petrochemie bis zur Abwasserbehandlung Einsatz. Wollen Sie solche Probleme gelöst haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Außendienst!

acat.com

AUTOR: ERICH SAILER